Übung zur Vorlesung Berechenbarkeit und Komplexität

Blatt 2

Aufgabe 2.1 (4 Punkte)

Gegeben sei die Turingmaschine $M = (\{q_1, q_2, q_3\}, \{0, 1\}, \{0, 1, B\}, B, q_1, q_2, \delta)$ mit δ wie folgt:

$$\begin{array}{c|cccc} & 0 & 1 & B \\ \hline q_1 & (q_3, 1, N) & (q_1, 0, R) & (q_2, B, L) \\ q_3 & (q_1, 0, L) & (q_3, 1, L) & (q_1, B, R) \\ \end{array}$$

Berechnen Sie die Gödelnummer $\langle M \rangle$ von M wie in der Vorlesung definiert.

Aufgabe 2.2 (5 Punkte)

Sei $M = (Q, \Sigma, \Gamma, B, q_0, \bar{q}, \delta)$ eine 1-Band-TM, deren Speicherplatzbedarf für eine Eingabe der Länge n maximal s(n) beträgt. Zeigen Sie: Wenn M auf einer Eingabe w der Länge n hält, dann hält M auf w nach spätestens $(|Q|-1)\cdot |\Gamma|^{s(n)}\cdot s(n)+1$ Schritten.

In den folgenden Aufgaben ist es **nicht** notwendig, die Turingmaschinen explizit anzugeben. Eine Beschreibung ihrer Arbeitsweise und Laufzeit in den einzelnen Arbeitsschritten genügt.

Aufgabe 2.3 (3 + 3 Punkte)

Sei $L = \{w \# w \mid w \in \{0, 1\}^*\}$ (über dem Alphabet $\Sigma = \{0, 1, \#\}$).

- (a) Beschreiben Sie eine möglichst effiziente 1-Band-TM, die L entscheidet. Analysieren Sie den Zeit- und den Speicherplatzbedarf der von Ihnen entworfenen Maschine.
- (b) Beschreiben Sie eine möglichst effiziente 2-Band-TM, die L entscheidet. Analysieren Sie den Zeit- und den Speicherplatzbedarf der von Ihnen entworfenen Maschine.

Hinweis: Überlegen Sie sich zuerst, wie ein zweites Band die Erkennung eines Wortes in L schneller machen kann.

Aufgabe 2.4 (5 Punkte)

Zeigen Sie, dass jede 1-Band-TM durch eine 1-Band-TM mit einseitig unendlichem Band, d.h., durch eine Turingmaschine, die die Positionen p < 0 nie benutzt, simuliert werden kann. Wie groß ist der Zeitverlust?